

Unter Sortierenden



FEATURES

China's Next-Gen TV Anchors Hustle for a Job AI Is Already Doing

Ich habe die Blogroll durcheinandergewirbelt und dann sortiert. Heute hatte ich einen Artikel für ein (Print-)Magazin abgeliefert, der beschreibt, wie man in Deutschland englischsprachige chinesische Fernsehsender ansehen kann. Dabei liefen mir allerlei interessante Links aus China über den Weg, etwa wie [CGTN Documentary](#) oder [The Paper \(Sixth Tone\)](#). Der zweite Artikel beschäftigte sich mit dem Einsatz der KI und Avataren bei chinesischen Nachrichtensendern (vgl. oben).

Zeitungen, die keine englische Ausgabe haben und deren Sprache ich nicht spreche, habe ich rausgenommen, obwohl das Fremdsprachliche an sich heute kein Problem mehr ist. Aber schwedische Zeitungen lese ich nie. Das kann sich alles schnell ändern. Neulich suchte ich englischsprachige Quellen aus Vietnam und Kambodscha und hätte die gern schon in der Blogroll gehabt.

Südamerika und Israel sind natürlich überrepräsentiert; aber das liegt an meinen Interessen. Die [Mideast Times](#) habe ich zum Beispiel weggelassen. Warum sollte ich die lesen? In arabischen Ländern gibt es keinen Journalismus, der seinen

Namen verdient.

Südafrika hat kaum überregionale Tageszeitungen; der [Herald](#) ist die älteste noch erscheinende Zeitung Südafrikas, daher originell. Genauso witzig finde ich die deutschsprachige [Allgemeine Zeitung](#) aus Namibia. Da will ich noch mal hin, wenn es die Vorsehung erlaubt. (Genauso wie in die [Rupununi](#), aber das ist noch unwahrscheinlicher.)

Ich habe auch keine italienische Zeitungen in der Blogroll. Notfalls kann ich mit mir meinem Latein, Französisch und Spanisch den Inhalt sowieso zusammenreimen. Ich kann mich auch gar nicht erinnern, wann ich – und ob ich überhaupt schon Medien aus Italien konsumiert habe und was [der Anlass](#) war.

[Jetzt fehlt noch ein interessanter Schlusssatz, der mir aber nicht eingefallen ist.]